

# BRAMFELDER

**RUNDSCHAU**

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 11 • Nov. 2011

Liebe Kinder,  
Rüdiger Wolff  
liest am 20.12.  
Eure  
Siegermärchen  
in der  
Marktplatz  
Galerie  
Bramfeld.

Siehe Seite 5

#### Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU  
auch mit interessantem Adressenportal u.  
weiteren Infos unter  
[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)

Wenn Sie mehr über den Bezirk  
Wandsbek wissen wollen:

[www.alstertal-lokal.de](http://www.alstertal-lokal.de)  
und  
[www.wandsbek-hh.de](http://www.wandsbek-hh.de)

Schauen Sie doch mal hinein!  
Viele interessante Themen!

Was ist denn los im  
BEZIRK WANDSBEK?

wandsbek  
**kulturell**

...mit rund 600 Veranstaltungen!  
Jeden Monat NEU  
bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

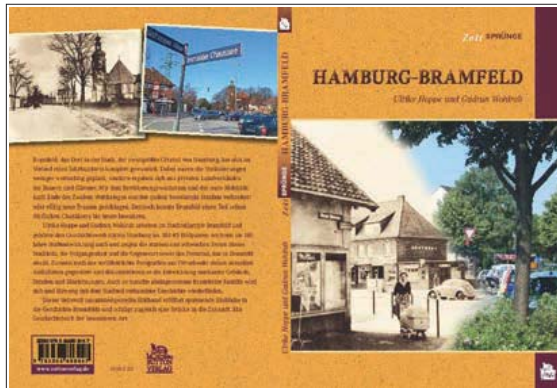


## Ausstellung in der Bücherhalle

### Bildreise in Bramfelds Vergangenheit

Ab Donnerstag, dem 17. November, zeigt die Bücherhalle in der Herthastraße eine neue Ausstellung des Stadtteilarchivs Bramfeld.

Zu sehen sind Auszüge aus dem Bildband „Zeitsprünge Hamburg-Bramfeld“, den Historikerin Ulrike Hoppe und Gudrun Wohlrab im Sommer herausgegeben haben. Mit ihrer Kamera ist die Bramfelderin Gudrun Wohlrab auf Spurensuche gegangen, um



markante Bramfelder Orte vom mutmaßlichen Standort historischer Fotografen aus abzulichten. Das Ergebnis ist eine spannungsreiche Aus-

stellung, in der historische und aktuelle Fotos die Entwicklung des Bauerndorfes Bramfeld zu einer Vorstadt dokumentieren. Der begleitende Text von Historikerin Ulrike Hoppe gibt unterhaltsame und interessante Informationen zu den einzelnen Standorten. Die Ausstellung „Zeitsprünge“ ist vom 17. November 2011 bis zum 3. Januar 2012 in der Bücherhalle zu sehen.

Das dazugehörige Buch ist für 19,95 Euro im Buchhandel sowie im Stadtteilarchiv Bramfeld (Bramfelder Chaussee 265) erhältlich. ISBN-Nr. 978-3-86680-844-7 (bb)

## MaX Computer-Fachhandel

Ihr IT-Dienstleister rund um Computer!

- Reparatur und Einbau von Hardware
- WLAN Einrichtung vor Ort
- DSL Installation vor Ort
- Installation von Betriebssystemen (40,- €)
- Virenscheck, Fehleranalyse mit Bericht (40,- €)
- Wir bauen jedes Hardwarestück ein!
- Kommen Sie mit Ihrem PC oder Notebook vorbei
- Fernwartung, Datenrettung und vieles mehr



www.maxedv.com • maxedv@maxedv.com

August-Krogmann-Straße 128 • 22159 Hamburg  
Tel.: 040 645 33 128 • Mo-Fr 10:00-18:30 Sa 10:00-14:30

### IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,  
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682  
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de  
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

**Anzeigen:** Gerd Hardenberg  
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

### Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt  
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.  
Dingsda Bistro  
Sportlife

### Bramfelder Chaussee:

Akupunktur & Massage, Jiang  
Alster-Optik  
ASB-Sozialstation Bramfeld  
Bäckerei Rohlf's  
Beauty-Company  
Blumen Konwert  
Bramfelder Apotheke  
Bramfelder Goldschmiede  
Brakula  
Schnitzzentrale Friseursalon  
Commerzbank

Damms  
dekologi  
Dorfplatz Apotheke  
Druckertankstelle Keller

Eiscafé Dante  
Eiscafé Höft  
Edeka Woytke

Foto Larsen  
Frisiersalon Suhr  
Haarstudio Swiss  
Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service  
Haspa 248  
Haspa 312  
Haspa 493

Heidjer Schinkenkatte  
HiFi-Studio-Bramfeld  
Horstmann  
Kamps

Kind Hörgeräte  
Lottoladen B.Ch. 392  
Lydia Friseursalon

Marktplatz-Galerie:  
- Bagshop

- Giovanni Eiscafé  
- Budnikowsky  
- Samt & Sonders

- Zero Juwelier  
- C & A

- Esprit

- Kenny S.

- Mc Paper

- Wolsdorff

- Flying Flowers

- Hamburger Teespeicher

- All Café

- mai-mai

- Sushi Curry

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

Maschenwunder

Matratzen Concord

Mrs. Sporty

Naturkost Markt

Neptun Apotheke  
Osterbek-Apotheke

Pape das Schloss

Radmobil

Reformhaus

R & M Reisen

Reovital Naturheilpraxis

Salzgrotte

Schuhhaus Scholz

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Second Hand Lumpex

Shell Tankstelle

Stolle

Tabak- u. Backwaren

Tabak Zeeh

Hamburger Volksbank

Winkler Massagepraxis

### Bramfelder Dorfplatz:

Autohaus Jahnke

Bürgerverein

Restaurant Diamanti

Schlachtere Raff

### Ellernreihe:

Bramfelder SV

### Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

Blumen Buck

E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt

Esso-Tankstelle

Eulenapotheke

Haspa

Reisebüro Cohrs

Rosalie Meisterfloristik

Tabak Zeeh

### Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Restaurant Hufschlag

### Herthastrasse:

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

### Hohnerredder:

Max Brauer Haus

### Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

### Schreyerring -EKZ:

Kamps

Preisoase

### Haldesdorfer Strasse:

Haspa

Junius-Automobile

### Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

### Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

### Karlshöhe:

Getränke Stark

### Pezoldamm:

Haspa

# Türchen für Türchen ein Gewinn

Mit einem eigenen Adventskalender will die Bramfeld Interessen-Gemeinschaft BRAIN ihre Kunden in diesem Jahr durch die Weihnachtszeit begleiten. Hinter jedem der 24 Türchen verbirgt sich ein Gutschein, der in der Regel am jeweils aktuellen Kalendertag in einem der beteiligten BRAIN-Geschäfte einzulösen ist. In einigen Fällen gelten die Gutscheine sogar noch im Jahr 2012. Wer seine Gutscheine einsetzt, profitiert Tag für Tag von attraktiven Rabattaktionen oder kleinen Vorweihnachtsüberraschungen. Richtig spannend wird es, wenn hinter einem der Türchen das Wort „Sonderpreis“ auftaucht. In diesem Fall gewinnt nur ein einziger Kalender. Jedes der insgesamt 1.000 Exemplare trägt auf der Rückseite eine Seriennummer. Am 1. Dezember zieht BRAIN e.V. unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes die Gewinnnum-



mern für die Sonderpreise. Die Gewinner werden dann zwischen dem 1. und dem 24. Dezember tagesaktuell im Schaufenster der Firma Damms sowie im Internet unter [www.bramfeld-brain.de](http://www.bramfeld-brain.de) veröffentlicht. Außerdem stehen die Gewinnnummern am 7.12., am 14.12., am 21.12. sowie am 28.12. im Bramfelder Wochenblatt. Der Hauptgewinn ist ein Einkaufsgutschein im Wert von 750 Euro, der in allen BRAIN-Mitgliedsunternehmen eingelöst werden kann. Darüber hinaus werden unter allen Adventskalenderbesitzern weitere hochwertige Preise verlost, darunter ein Laptop im Wert von 500 Euro, ein Fahrrad im Wert von 350 Euro, ein Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro und ein Gutschein für die Hamburger Theater- und Konzertkassen im Wert von 100 Euro. Der BRAIN-Adventskalender ist jedoch nicht nur für seine Besitzer ein Gewinn: Für jeden verkauften Kalender fließt ein Euro in den Spendentopf für einen gemeinnützigen Zweck.

Die Kalender kosten fünf Euro pro Stück und sind ab Mitte November in der BRAIN-Weihnachtshütte am Bramfelder Dorfplatz sowie in allen mit einem entsprechenden Plakat gekennzeichneten BRAIN-Fachgeschäften erhältlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (bb)

## Folgende Firmen haben sich an der Adventskalenderaktion beteiligt:

Alster Optik, Bramfelder Chaussee 237  
Burmeister & Bendel, Mützendorpsteed 32  
Bramf. Kulturladen Brakula, Bramfelder Chaussee 265  
Damms, Bramfelder Chaussee 253  
Dorfplatz Apotheke, Bramfelder Chaussee 244  
Friseursalon Suhr, Bramfelder Chaussee 285  
Haarstudio Swiss, Bramfelder Chaussee 343  
Jahnke & Co., Bramfelder Dorfplatz 8  
Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Straße 311  
Neptun Apotheke, Bramfelder Chaussee 291  
Physiotherapeutin Katja Zacharias  
Restaurant Rosmarin, Bramfelder Chaussee 212  
Spiel- und Hobbyhaus Hartfelder, Bramf. Chaussee 251

### Unser Geschenkvorschlag:

Die aktuelle

## Weihnachtsglocke

von

Hutschenreuther € 19,90



TISCH & TREND

## DAMMS

WILLKOMMEN ZUHAUSE

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg  
Tel. 040 6418056 • Fax 040 6413882



## HARTFELDER

Marken- und Qualitätsspielzeug

...seit über 30 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg

Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg

Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92 • [www.hartfelder-spiel.de](http://www.hartfelder-spiel.de)

Ab 3 Teile  
in der  
Reinigung

10% Rabatt  
...bei Vorkasse

## Comet-Reinigung

Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.  
Tel. 040-642 84 42 (Parkplatz auf dem Hof)





# Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

## Karate - was ist das?

Karate ist ein Kampfsport, dessen Ursprünge bis etwa 500 Jahre n.Chr. zurückreichen. Chinesische Mönche, die keine Waffen tragen durften, entwickelten aus gymnastischen Übungen im Lauf der Zeit eine spezielle Kampfkunst zur

Selbstverteidigung. Diese Kampfkunst galt auch als Weg der Selbstfindung und Selbsterfahrung. Als Sport ist Karate relativ jung: Erst Anfang dieses Jahrhunderts entstand in Japan aus der traditionellen Kampfkunst ein Kampfsport mit eigenem Regelwerk.

Auch heute noch spiegelt sich im Karate-Do die fernöstliche Philosophie wider. Übersetzt bedeutet "Karate-Do" so viel wie "der Weg der leeren Hand". Im wörtlichen Sinn heißt das: der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Das "Kara" (leer) ist aber auch ein ethischer Anspruch. Danach soll der Karateka sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können. Karate ist ein Sport für Körper und Geist, sowie eine moderne und wirksame Art der Selbstverteidigung. Ob Ausgleichssport, allgemeine Fitneß oder Selbstverteidigung, Karate eröffnet allen Altersgruppen ein breites sportliches Betätigungsfeld. Durch die Vielseitigkeit fördert Karate Gesundheit und Wohlbefinden. Auch deshalb haben sich viele ältere Menschen für diesen Sport entschieden.

KARATE - ein Sport für uns alle, auch für Interessenten über 35 Jahre! Willi Topf (72 Jahre), Olaf Rosemann (59 Jahre).

Im Bramfelder Sportverein gibt es für Interessenten ab 35 Jahre aufwärts die Gelegenheit, im Rahmen von drei kostenfreien, unverbindlichen Schnupper-Trainingsstunden, Gefallen am Karatesport zu finden.

Interessenten melden sich bitte bei unseren Trainern: Willi Topf Tel. 040 / 6902492 oder Antonio Navatta Tel. 040/ 69466415




**★ Exzellente große Auswahl an Schmuck:**

- ★ Diamanten • Brillanten • Edelsteine
- ★ Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- ★ Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- ★ Individuelle Schmuckanfertigungen,
- ★ Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich

**★ Unser Service:**  
Reparatur von Klein- und Großuhren,  
Batteriewechsel • Bandwechsel • Ohrlochstechen • Gravuren  
Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung

**★ Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!**

Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 • 22081 Hamburg  
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de



**Kleider machen Leute!**



Die passenden **Zutaten** finden Sie bei

**Rieckmann Kurzwaren GmbH**

Bramfelder Straße 149 22305 Hamburg  
Telefon: 040 697098-0



**Öffnungszeiten:**

**Montag - Donnerstag 08:30 - 16:30**

**Freitag 08:30 - 14:30**



Schnipp, schnapp, jetzt bekommen Sie **10 % Rabatt**



### Fußball

Termin der ersten Herren in der Landesliga Hansa:

- 06.11. - 14.00 Uhr TuS Dassendorf - Bramfelder SV
- 13.11. - 14.00 Uhr BU - Bramfelder SV
- 20.11. - 14.00 Uhr Bramfelder SV - GSK Bergedorf
- 25.11. - 19.00 Uhr Hamm United - Bramfelder SV

### Termine BSV

06.11. - 10 bis 13 Uhr: Kinderturnsonntag (bis 8 Jahre): Sporthalle Höhnkoppelort  
17 Uhr Laternenumzug - Start Sportplatz Ellernreihe 88

19.11. - 11 Uhr Weihnachtsbasteln - BSV Zentrum  
16:30 Uhr Weihnachtsmärchen - Rollos Puppentheater  
- Kasper hilf dem Nikolaus (ab 4 Jahre) Kostenbeitrag 4€

## Wer schreibt das schönste Märchen?

# Gewinnspiel für Nachwuchsautoren



Rüdiger Wolff liest die Siegmärchen in der Marktplatz Galerie Bramfeld

Bereits in der letzten Ausgabe der Bramfelder Rundschau haben wir in Kooperation mit der Marktplatz Galerie Bramfeld zu dem Märchenwettbewerb "Bramfeld einfach märchenhaft" aufgerufen. Die ersten Werke haben uns bereits erreicht und das Lesen hat so viel Spaß gemacht, dass wir uns entschieden haben, die Ausschreibungsfrist noch einmal zu verlängern. Bis zum 12. Dezember sind alle Jungen und Mädchen aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ein Märchen zu schreiben, in dem Bramfeld eine Rolle spielt. Das Märchen kann in

der Gegenwart spielen, darf seine Leser aber auch in die Zeit entführen, in der die Menschen noch mit der Pferdekutsche durch das kleine Bauerndorf fahren, um von Hamburg an die Ostsee zu reisen. Der Märchenwettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen neun und 16 Jahren. Die Auswahl der Gewinner erfolgt unter Berücksichtigung der Altersgruppe. Die schönsten Märchen werden im

Dezember und Januar in der Bramfelder Rundschau veröffentlicht.

Außerdem lädt die Marktplatz Galerie alle Teilnehmer und ihre Familien ein, am Dienstag, dem 20. Dezember, um 15.30 Uhr zu einer festlichen Märchenstunde in das Einkaufszentrum zu kommen. Der Schauspieler Rüdiger Wolff wird die schönsten Märchen vorlesen und den Siegern gratulieren. Ausgeschrieben wurden 100 Euro für den ersten, 50 Euro für den zweiten und 20 Euro für den dritten Preis.

Die Wettbewerbsbeiträge bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer versehen und unter dem Kennwort "Märchenwettbewerb" an den Studio Verlag, Königsreihe 4, 22041, E-Mail: info@studio-verlag.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die neuen  
**Sommer-Kataloge**  
für 2012 sind da.

**Tolle Frühbucherangebote!**

Jetzt noch **supergünstige Last-Minute-Angebote**

Fabriciusstr. 113 • 22177 Hamburg • Tel. 61 35 35  
Fax 61 35 37 • e-mail: info@reisebuero-cohrs.de  
www.reisebuero-cohrs.de

# wandsbek kulturell

DAS Veranstaltungs-Journal für  
den

**GESAMTEN BEZIRK WANDSBEK**

von Bergstedt bis Jenfeld, von Rahlstedt bis Marienthal. 500-600 Termine und Veranstaltungen in jedem neuen Heft. Das Journal erscheint monatlich im A5-Format jeweils am 27. des Monats.

Der Heftpreis beträgt **1 Euro** und es ist bei Ihrem Zeitungshändler im Bezirk Wandsbek erhältlich. Abos können Sie direkt beim Verlag bestellen oder aber über das Internet per Click & Buy ([www.wandsbek-kulturell.de](http://www.wandsbek-kulturell.de)).

Neben den Veranstaltungsterminen, die täglich in Rubriken für das schnelle Finden dargestellt werden, lesen Sie Berichte über die Veranstaltungen im Bezirk.



Wenn Sie mehr über den  
**BEZIRK WANDSBEK**  
wissen wollen...

[www.alstertal-lokal.de](http://www.alstertal-lokal.de)

...für Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Bergstedt, Poppenbüttel, Sasel, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Volksdorf, Bramfeld

[www.wandsbek-hh.de](http://www.wandsbek-hh.de)

...für Wandsbek, Eilbek, Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst, Rahlstedt, Farmsen, Berne



Sympathieerklärung für die Kulturinsel

**Kultursenatorin besucht Stadtteilarchiv Bramfeld**

Im Rahmen einer Rundfahrt zu ausgewählten Hamburger Geschichtswerkstätten hat Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler Mitte Oktober auch das Stadtteilarchiv Bramfeld besucht, das seit einigen Jahren provisorisch im ersten Obergeschoss des Brakula untergebracht ist. Ulrike Hoppe, Leiterin des Stadtteilarchivs und Vorsitzende der Stiftung Hamburgische Geschichtswerkstätten, führte die Kultursenatorin und ihre Begleiter zunächst zu dem Insel-Modell auf der Hofseite des Brakula, das – frisch ausgestattet mit Palme, Liegestühlen und Erfrischungsgetränken – symbolisch für das Projekt „Kulturinsel Bramfeld“ steht.



Kultursenatorin Dr. Barbara Kisseler mit Kulturhistorikerin Ulrike Hoppe (r.)

Prof. Barbara Kisseler verfolgte die Ausführungen über die geplante Umwidmung des sogenannten „Försterhäuschens“

und den möglichen Erweiterungsbau für Kino und Bürgersaal mit offensichtlicher Sympathie. Unter der Voraussetzung, dass das Projekt auch in Stadtteil und Bezirk eine breite Zustimmung findet, sagte sie dem Verein direkt vor Ort ihre Unterstützung zu. Ein „Sterntalerwunder“ versprach sie jedoch weder dem Verein Kulturinsel Bramfeld“, noch dem „Historischen Kinderprojekt“ von Sozialpädagogin Gudrun Wohlrab, die anschließend zu Wort kam. Zwar erntet die Idee, Kinder und Senioren zusammenzubringen, um gemeinsam über Spiele, Süßigkeiten, und andere kindgerechte Themen zu sprechen, allseits Lob und Anerkennung, für eine dauerhafte Finanzierung reicht es aber nicht.

Im Rahmen ihrer Besichtigungstour hatte Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler zuvor die Galerie Morgenland in den Geschichtswerkstätten Eimsbüttel und die Zwangsarbeiterbarracke in Fuhlsbüttel besucht. Während der gemeinsamen Busfahrt wurde sie von Vertretern der Geschichtswerkstätten über deren Arbeit informiert. „Die Geschichtswerkstätten halten die Hamburger Geschichte lebendig. Mit ihren Ausstellungen und umfangreichen Sammlungen leisten sie einen großen Beitrag zum kollektiven Gedächtnis Hamburgs und suchen bundesweit ihresgleichen“, so die Kultursenatorin. „Ich danke den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Geschichtswerkstätten für ihre sehr wichtige Arbeit.“ Insgesamt gibt es in Hamburg 17 Geschichtswerkstätten. 13 von ihnen erhalten eine laufende Förderung aus dem Budget des Kulturhaushalts von rund 400.000 Euro pro Jahr. (bb)

Im Rahmen ihrer Besichtigungstour hatte Kultursenatorin Prof. Barbara Kisseler zuvor die Galerie Morgenland in den Geschichtswerkstätten Eimsbüttel und die Zwangsarbeiterbarracke in Fuhlsbüttel besucht. Während der gemeinsamen Busfahrt wurde sie von Vertretern der Geschichtswerkstätten über deren Arbeit informiert. „Die Geschichtswerkstätten halten die Hamburger Geschichte lebendig. Mit ihren Ausstellungen und umfangreichen Sammlungen leisten sie einen großen Beitrag zum kollektiven Gedächtnis Hamburgs und suchen bundesweit ihresgleichen“, so die Kultursenatorin. „Ich danke den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Geschichtswerkstätten für ihre sehr wichtige Arbeit.“ Insgesamt gibt es in Hamburg 17 Geschichtswerkstätten. 13 von ihnen erhalten eine laufende Förderung aus dem Budget des Kulturhaushalts von rund 400.000 Euro pro Jahr. (bb)

**Dreßler**

**Sanitärtechnik**  
Bäder | Heizungen | Dach  
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik  
Steilshooper Straße 311  
22309 Hamburg  
Tel. 040 / 641 40 23  
www.dressler-hamburg.de

**sofort möbel**

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

**HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

# Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

<p style="text-align: center;"><b>Glaserei</b></p> <p style="text-align: center; background-color: #008000; color: white; padding: 2px;"><b>Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <p style="font-size: small;">Tel: 643 75 76 Fax: 645 26 08 Pezoldamm 105 www.glaserei-koch.de</p> </div> <p style="text-align: center; background-color: #008000; color: white; padding: 2px;"><b>Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Schneiderei</b></p> <p style="text-align: center; background-color: #ff0000; color: white; padding: 2px;"><b>Änderungs- und Nährarbeiten</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 2em; color: #ff0000;"><b>WERKSTATT</b></p> <p style="color: #ff0000;"><b>für ÄNDERUNGS- und NÄHRARBEITEN</b></p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-weight: bold;">Marlis Müller</p> <p style="font-size: small;">Königsberger Str. 6 22175 Hamburg (Bramfeld) ☎ 640 38 29</p> </div> </div>
<p style="text-align: center;"><b>Küchen / Bäder</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <p style="font-size: small;">Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung <b>Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst</b></p> </div>	<p style="text-align: center;"><b>Sanitärtechnik</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <p style="font-weight: bold;">SANITÄRTECHNIK</p> </div> <p style="text-align: center; background-color: #008000; color: white; padding: 2px;"><b>BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN</b></p> <p style="font-size: small; text-align: center;">Das Team für Ihre Haustechnik Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23</p>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <p style="font-size: small;">Maimoorweg 60 c 22179 Hamburg Tel. 040-18 01 13 28 info@kuechen-sperber.de www.kuechen-sperber.de</p> </div>	<p style="text-align: center;"><b>Verlag / Druck</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <p style="font-weight: bold;">SATZ • DRUCK • VERLAG STUDIO-Verlag</p> </div> <p style="font-size: small; text-align: center;">Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682 e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de</p>

# AUTOMARKT

## Gut unterwegs bei Nebel und Schnee

Schlechte Sicht, tückische Glätte, vereiste Schlösser: Fahren im Herbst und Winter ist eine Herausforderung. Und das nicht nur für Fahranfänger, denen die nötige Sicherheit und Routine fehlt. Plötzlich auftretender Nebel oder Blitzeis können auch alte Hasen am Steuer buchstäblich ins Schleudern bringen.

Bereits im Herbst ist besondere Vorsicht geboten, beispielsweise wenn Laub auf der Fahrbahn liegt. „In Verbindung mit Feuchtigkeit kann die Straße schnell zur Rutschbahn werden“, mahnt Fahrlehrer Bernd Wetjen. „Oder wenn Nebel aufzieht. Viele fahren dann zu schnell.“ Als Faustregel gilt: Beträgt die Sichtweite unter 50 Meter, sind höchstens 50 km/h erlaubt. Wird die Sicht noch schlechter, muss das Tempo weiter gedrosselt werden.

Wie wichtig eine gute Ausbildung für Verkehrssicherheit in der kalten Saison ist, kann der Inhaber der Fahrschule Bernd Wetjen gar nicht genug betonen: „Ganz wichtig ist, die Fahrweise der Witterung anzupassen. Wir bereiten unsere Schüler intensiv auf längere Bremswege, rutschsicheres und vorausschauendes Fahren vor.“

Die Tipps, die er seinen Schüler gibt, sollten sich auch routinierte Fahrer zu Herzen nehmen, meint Bernd Wetjen. „Wer sich in der kalten Jahreszeit ins Auto setzt, muss genau wissen, was auf ihn zukommt und wie er darauf zu reagieren hat. Das beginnt bei der richtigen Ausstattung – Winterreifen, Frostschutzmittel, Eiskratzer.“

Viele denken z.B. nicht daran, rechtzeitig Winterreifen aufzuziehen. Dies sollte bereits bei Temperaturen um +7° C geschehen. Wer im Winter mit Sommerreifen erwischt wird, riskiert 40 Euro Bußgeld und einen Punkt in Flensburg, bei Verkehrsgefährdung durch die mangelnde Bereifung sogar 80 Euro und einen Punkt in Flensburg.

Für alle, die sicher durch den Winter kommen möchten, hat Bernd Wetjen noch viele weitere Ratschläge auf Lager.

Dazu gehören der perfekte Sitz hinterm Steuer, richtiges Schalten und angemessener Abstand. „Nicht nur junge Fahrer sind dabei häufig unsicher“, weiß er. Deshalb bietet die Fahrschule Bernd Wetjen zu Beginn der kalten Jahreszeit

kostenlose Beratungen zur richtigen Fahrweise an. Ein Service, der sich hoffentlich reger Nutzung erfreuen wird, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu verbessern.

Nähere Informationen zur kostenlosen Fahrsicherheits-Beratung gibt es bei Bernd Wetjen unter der Durchwahl 040-6010171 oder direkt in der Fahrschule Fahrschule Bernd Wetjen, Stadtbahnstrasse 1, 22393 Hamburg.



### AUTOMOBIL SERVICE GMBH

- Wartungs- / Servicearbeiten aller Marken
- HU / AU Service
- Bremsenservice
- Klimawartung / -Service
- Motoreninstandsetzung

Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg  
Tel. 040 / 88 16 59 68



**Wir lagern Ihre Räder ein!**  
**30 € für die Saison**

Waschen, Auswuchten usw. gegen Aufpreis.

**Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb**  
**Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg**  
**Telefon (040) 64 60 000**

## Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel

Volksdorfer Weg 192 · Tel.: (040) 600 145 -0

Eulenkugstr. 59-61 · Tel.: (040) 603 145 -0

Poppenb. Hauptstr. 13 · Tel.: (040) 606 880 -0



- NEU-WAGEN
- GEBRAUCHT-WAGEN
- SERVICE

## NFA

Sasel

Volksdorfer Weg 182  
Tel.: (040) 600 18 50



Nutzfahrzeuge

SkodaService

[www.petschallies.de](http://www.petschallies.de)  
[www.nfa-hamburg.de](http://www.nfa-hamburg.de)



## Senator Frank Horch eröffnet den Winterdom

Am 4. November startet auf dem Heiligengeistfeld zum dritten und letzten Mal in diesem Jahr das größte Volksfest des Nordens. Für 31 Tage verzaubert der 682. Winterdom die Besucher mit seinem unverwechselbaren Charme und lockt mit dem verführerischen Geruch von frisch gebrannten Mandeln und leckerem Glühwein. Leuchtende Kinderaugen, Lebkuchenherzen, nostalgisches Flair und rasantes Karussellvergnügen: Das ist der Hamburger DOM.

„Wir präsentieren auf dem 682. Winterdom ein vielfältiges Angebot vom Hightech Fahrgeschäft bis zur Nostalgie im Märchenwald“, berichtet Michael Jenke, Leiter des Fachbereichs Volksfeste und Sonderveranstaltungen der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, die gleichzeitig Veranstalter des Hamburger DOM. „Mit dem ‚Sky Rocker‘ kommt eine Hamburg-Premiere aus Österreich. Nostalgisch wird’s im Märchenwald auf der Sonderveranstaltungsfläche: dort erwartet den Besucher eine Reise durch die Welt der Gebrüder Grimm mit einem themenorientierten Angebot auch bei Speisen und Mitmachaktionen. Wir freuen uns auf die tollen Comebacks wie den ‚Booster

Maxxx‘ oder den ‚Fliegenden Teppich‘. Viele weitere Attraktionen, wie der Kiddy Coaster ‚Willy der Wurm‘, sind wieder dabei und warten auf die Entdeckung durch große und kleine DOM Besucher.“

Senator Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation übernimmt die feierliche Eröffnung am Freitag, den 4. November 2011 um 16.30 Uhr in Lübcke’s Bayernzelt. Mit dem traditionellen Fassanstich und 3 Böllerschüssen wird das größte Volksfest des Nordens offiziell eröffnet. Die Fahrgeschäfte und die Gastronomie öffnen aber bereits ab 15 Uhr ihre Pforten.

Der Winterdom bietet einen ausgewogenen Mix aus nostalgischen Karussells, Schau- und Belustigungsgeschäften und hochmodernem Action-Spaß. Ein Besuch auf dem DOM bietet Highlights für die ganze Familie. Für Jeden ist in der 160.000 Quadratmeter großen vorweihnachtlich geschmückten, bunten Erlebniswelt das Richtige dabei.

Alle kleinen und großen DOM-Besucher dürfen sich auf ein Wiedersehen mit Schneewittchen, Rumpelstilzchen und Co. freuen. Ein Meer aus Tannen verwandelt das 2.500 Quadratmeter große Areal in einen traumhaften Märchenwald, der für 31 Tage die Heimat von vielen bekannten Sagengestalten ist.

Jeden Mittwoch ist auf dem Hamburger DOM Familientag mit ermäßigten Preisen für alle Besucher. Die Fahr-, Belustigungs- und Spielgeschäfte und auch die DOM Gastronomie halten preiswerte Angebote für die Besucher bereit.

Highlight ist an jedem Freitag um 22.30 Uhr das traditionelle Feuerwerk auf dem DOM. Dann glitzern die bunten Lichter der Fahrgeschäfte auf dem Heiligengeistfeld mit den leuchtenden Farben der Raketen am Himmel über dem DOM um die Wette.

Die dritte Spielzeit des Jahres ist nicht nur die traditionsreichste, sondern gleichzeitig auch der Ursprung des Hamburger DOM. Bereits im 11. Jahrhundert haben die fliegenden Händler bei Schmuddelwetter Schutz unter den Gewölben des Mariendom zu Hamburg gesucht – es war „DOM-Zeit“. Ab dem 14. Jahrhundert wurde der alljährliche Weihnachtsmarkt offiziell in den Mariendom verlegt. Heute wartet auf die Hamburger und Touristen jedes Jahr im Winter pures Volksfest-Vergnügen – ab dem 4. November 2011 startet der 682. Hamburger Winterdom.

Öffnungszeiten: 4. November bis 4. Dezember, Montag bis Donnerstag: 15 – 23 Uhr, Freitag und Samstag: 15 – 24 Uhr, Sonntag: 14 – 23 Uhr, 13.11. Volkstrauertag: 15 – 23 Uhr, 20.11. Totensonntag: 15 – 23 Uhr  
Nähere Infos gibt es auch in Internet unter [www.hamburg.de/dom](http://www.hamburg.de/dom)

## Wir schärfen Ihren Blick



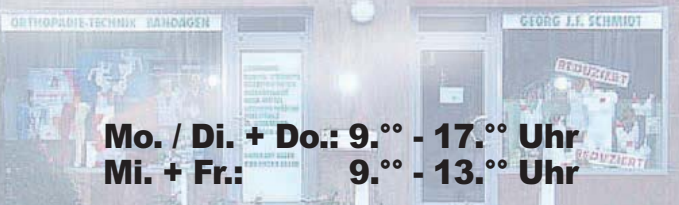
Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237  
22177 Hamburg  
Tel. 641 68 46 - Fax: 641 17 51  
[www.alsteroptik.de](http://www.alsteroptik.de)

Wir schärfen Ihren Blick!

## ORTHOPÄDIE – TECHNIK

### Sanitätshaus Schmidt



Mo. / Di. + Do.: 9.00 - 17.00 Uhr  
Mi. + Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg  
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihr Filial-Team: Karin Bockwoldt & Gisela Langer

## BEAUTY-HAIR Friseur & Shop

### 40 Jahre Beauty-Hair - Friseur + Shop

Wir sind für Sie da, ob für .....

- einen neuen Haarschnitt
- Farbe oder Strähnen
- Volumen oder Formwellen
- Permanente Haarglättung
- Augenbrauen - Wimpern färben.

Wir freuen uns auf Sie!



Fabriciusstraße 113 • Telefon 691 19 12  
Di. + Mi. 9-18.00 Uhr • Do. + Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 8-13 Uhr  
[www.BeautyHair-Bramfeld.de](http://www.BeautyHair-Bramfeld.de)

## Gewinnen Sie einen tollen Umschlag mit Eintrittskarten und Bons für den Winter-DOM im Wert von 200 Euro

Sie müssen uns nur unsere Frage richtig beantworten:

**Auf wieviel Quadratmetern findet der DOM statt?**

Wer die richtige Antwort weiss, schreibt diese auf eine Postkarte und schickt sie bis zum 15. November 2011 an den STUDIO-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg oder als Mail an [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Anzeige

## Endlich schöne Haare!



Starten Sie jetzt mit Ihrem neuen phantastischen Haargefühl für 3-5 Monate. In dieser Zeit haben Sie kein Krisseln, kein Frizz - nur Glanz, Geschmeidigkeit und glatte Haare. Dies erreichen sie dank Kebelo mit Aminosäuren und pflanzlichen Proteinen oder durch Keratinaufbau, je nach Haarstruktur. Holen Sie

sich jetzt Ihren Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Beauty-Hair Friseur und Shop, Fabriciusstraße 113, Tel. 691 19 12.

Übriges: Es wird noch eine Friseurin für 3,5 Tage gesucht!



# Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

## Wie gehe ich mit Schmerzen richtig um

(djd). Über 18 Prozent der deutschen Bevölkerung, insgesamt rund 15 Millionen Menschen, klagen über chronische Schmerzen. Wie viele Menschen gelegentlich von Schmerzattacken heimgesucht werden, ist statistisch noch gar nicht erfasst. Nach einer jüngst von ratiopharm durchgeführten Online-Befragung leidet aber fast jeder Dritte ein- bis zweimal im Monat an Kopfschmerzen. Hinzu kommen die Menschen mit Rückenproblemen. Mit rund 40 Prozent hat fast die Hälfte der Deutschen ab 50 Jahren Kreuzschmerzen.

Schmerzzustände sollten nicht leichtfertig abgetan werden, da sie den Alltag stark belasten und in chronische Zustände übergehen können, wenn keine Behandlung erfolgt. Laut der ratiopharm-Umfrage neigen besonders Männer dazu, Schmerzen zu ignorieren. Über 40 Prozent der befragten Männer meinten, gegen Schmerzzustände immun zu sein, während sich bei den Frauen nur jede Dritte als schmerzempfindlich einschätzte. Zwei Drittel der Frauen nutzen zumindest gelegentlich frei verkäufliche Arzneimittel aus der Apotheke zur Schmerzbekämpfung, wie etwa ASS, Paracetamol oder Ibuprofen. Auf der website [www.ratiopharm.de](http://www.ratiopharm.de) kann kostenlos eine Schmerzbrochüre heruntergeladen werden. Sie informiert umfassend, welche Maßnahmen Schmerzpatienten selbst ergreifen können, welche Mittel sinnvoll sind und wann unbedingt ein Spezialist hinzugezo-

... für Hamburg!



## Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

### Sozialstation Bramfeld

Bramfelder Chaussee 296

(040) 690 10 80

[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)



## Seniorenresidenz Wellingsbüttel

Ihr Stückchen  
Friesland im Alstertal



- ④ Wohnqualität mit versierter Pflege
- ④ Stilvolles Ambiente mit privater Atmosphäre
- ④ Fachlich qualifiziertes Therapieangebot
- ④ Kurzzeitpflege & Probewohnen
- ④ Anerkannter Vertragspartner der Pflegekassen und Sozialämter



**Tel: 040-640 90 9-0 Fax: -29**

Waldingstr. 1 · 22391 Hamburg · [www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de](http://www.seniorenresidenz-wellingsbuettel.de)

**Max Brauer Haus** seit 1976  
Seniorenwohnanlage der  
Alda Schmidt Stiftung



- **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege für 57 Bewohner**
- **Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen**
- **Hausnotrufsystem rund um die Uhr**
- **Hauseigener ambulanter Pflegedienst**

– Wohnen im Grünen –

**Max Brauer Haus  
Bramfeld  
Hohnerredder 23  
22175 Hamburg  
Tel. 040 / 64 21 56 - 0  
Fax 040 / 64 21 56 - 38**



## Pflege zu Hause für alle

Seit 1990 in Hamburg:  
Kompetent und  
immer freundlich  
rund um die Uhr.



- Krankenpflege/Altenpflege
- Diabetes-Fachkrankenpflege
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Pflege von Menschen mit MS
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege/Hospizpflege
- moderne Wundversorgung
- Pflege nach dem Krankenhaus
- Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Angehörigenschulung
- Zivildienstleistende

**PflegeNotRuf:**  
040/61 89 05  
(Tag und Nacht)

**MDK Intern**  
11/2009  
**SEHR GUT**



**LEMBKE**  
Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

**Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg**  
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17  
[www.lembke-pflegedienst.de](http://www.lembke-pflegedienst.de)

# Der STEUER-Tip des Monats

Anzeige



## Vergütung für das Praktikum eines Studenten kann für das Kindergeld nachteilig sein

Mit Urteil vom 9.6.2011 hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden, dass die Vergütung für ein Praktikum während des Studiums zu den für den Bezug des Kindergelds schädlichen Einnahmen zählt und nicht um die Kosten für Miete und Verpflegungsmehraufwand gekürzt werden kann, wenn gleichzeitig der Wohnsitz am Studienort aufgegeben wird. Derartige Aufwendungen für die auswärtige Unterbringung des Kindes in Ausbildung sind durch den Jahresgrenzbetrag für eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes von 8.004 € abgegolten.

Im Streitfall unterbrach ein Kind, das seinen Lebensmittelpunkt unverändert im Haus der Eltern beibehalten hatte, sein Studium im Inland und gab seine Wohnung am Studienort auf, um in den USA ein berufsbezogenes Praktikum zu absolvieren. Die Praktikantenvergütung und seine außerhalb des Inlandsstudiums erzielten übrigen Einkünfte und Bezüge überstiegen den Jahresgrenzbetrag.

Der BFH verneinte den Anspruch auf Kindergeld. Da das Kind seine Wohnung am Studienort aufgegeben hatte, könnten die Miet- und Verpflegungsmehraufwendungen nicht unter dem Gesichtspunkt der doppelten Haushaltsführung bei der Ermittlung seiner Auslandseinkünfte abgezogen werden.



Dipl.-Kfm.  
**Otto-A. Peters**  
Steuerberater

Achtung neue EMail Adressen:  
**Allgemein:** info@oap-stb.com  
**Hamburg direkt:** oap-stb@telego-online.de  
**Rostock direkt:** oap-stb-hro@telego-online.de  
**Internet:** http://www.oap-stb.com



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b**  
**22047 Hamburg**

**Fon: 040-69 44 09-0**  
**Fax: 040-69 44 09-10**

**Informieren Sie sich im Internet  
über mein Angebot,  
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

# Apotheken-Notdienst November 2011

## Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.11. iplus Apotheke im familia**  
Eichenlohweg 17, 88 16 59 24
- 02.11. Habicht-Apotheke**  
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 03.11. Kornweg-Apotheke**  
Stübenheide 153, 59 58 66
- 04.11. Apotheke a. Bhf. Volksdorf**  
Farmseiner Landstr. 189, 603 42 45
- 05.11. Punkt-Apotheke**  
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 06.11. Apotheke City-Nord**  
Mexikoring 15 a, 630 20 69
- 07.11. Birken-Apotheke**  
August-Krogmann-Str. 129, 643 22 73
- 08.11. Stern-Apotheke**  
Hartzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 09.11. Markt-Apotheke Poppenb.**  
Poppenb. Hauptstr. 1, 602 36 65
- 10.11. Markt-Apotheke Winterh.**  
Winterhuder Marktplatz 21 a, 47 39 39
- 11.11. Apotheke z. alten Schmiede**  
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
- 12.11. Bramfelder Apotheke**  
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 13.11. Gropius-Apotheke**  
Schreyerring 11, 631 58 22
- 14.11. apo rot-Merkur Apotheke**  
Heidhörn 1, 61 48 60
- 15.11. Fridericus-Apotheke**  
Kunaustr. 1, 601 37 85
- 16.11. Center-Apotheke**  
Berner Heerweg 175, 643 00 41
- 17.11. U-Bahn-Apotheke**  
Berner Heerweg 177a, 643 13 30
- 18.11. Saseler Markt-Apotheke**  
Saseler Markt 12, 601 80 20
- 19.11. Spitzweg-Apotheke**  
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 20.11. Karlshöher Apotheke**  
Pezoldamm 141, 6 40 47 06
- 21.11. Buchen-Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 599, 630 30 30
- 22.11. Drossel-Apotheke**  
Drosselstr. 1, 691 56 56
- 23.11. Walddöfer Apotheke Volksd.**  
Claus-Ferck-Str. 8, 603 03 67
- 24.11. Neptun-Apotheke**  
Bramfelder Chaussee 291, 641 77 69
- 25.11. Dorfplatz-Apotheke**  
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
- 26.11. Stadtpark-Apotheke**  
Barmbeker Str. 82 a, 27 30 48
- 27.11. Elefanten-Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 28.11. Apotheke a. Barmb. Bahnhof**  
Pestalozzistr. 15, 61 01 34
- 29.11. Neue Barmbeker Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 121, 691 32 3
- 30.11. Heerweg Apotheke**  
Berner Heerweg 104, 643 76 26

## Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.11. Dorfplatz-Apotheke**  
Bramfelder Chaussee 244, 641 18 18
- 02.11. Stadtpark-Apotheke**  
Barmbeker Str. 82 a, 27 30 48
- 03.11. Elefanten-Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 04.11. Apotheke a. Barmb. Bahnhof**  
Pestalozzistr. 15, 61 01 34
- 05.11. Neue Barmbeker Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 121, 691 32 3
- 06.11. Heerweg Apotheke**  
Berner Heerweg 104, 643 76 26
- 07.11. Neue Apotheke Poppenbüttel**  
Harksheider Str. 3, 60 67 94 20
- 08.11. Friedrichsberg-Apotheke**  
Dithmarscher Str. 9 a, 68 28 90-0
- 09.11. Finken-Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 400, 6 30 99 88
- 10.11. Bruckner Apotheke**  
Bruckner Str. 35, 2 79 90 66
- 11.11. Cranach-Apotheke**  
Bengelsdorferstr. 1 c, 695 72 73
- 12.11. Nord-Apotheke**  
Fuhsbüttler Str. 265, 61 61 54
- 13.11. Straßburger Apotheke**  
Nordschleswiger Str. 65, 6 52 27 71
- 14.11. Hummel-Apotheke**  
Herthastr. 12, 641 60 34
- 15.11. Marschner-Apotheke**  
Holsteiner Kamp 1, 29 65 87
- 16.11. Eulen-Apotheke**  
Hellbrookkamp 33-35, 6 91 55 22
- 17.11. Askanier-Apotheke**  
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 18.11. Fabricius-Apotheke**  
Bramfelder Chaussee 8, 691 73 73
- 19.11. Osterbek-Apotheke**  
Bramfelder Ch. 330, 64 21 67-11
- 20.11. Kant-Apotheke**  
Oldenfelder Str. 62 a, 678 47 47
- 21.11. Rolfinck-Apotheke Wellingsb.**  
Rolfinckstr. 14, 536 55 66
- 22.11. Kribenbarg-Apotheke**  
Kribenbarg 7, 602 24 20
- 23.11. Orchideen-Apotheke**  
Schreyerring 41, 630 26 00
- 24.11. Saselbek-Apotheke**  
Saseler Markt 18, 601 65 75
- 25.11. iplus Apotheke im familia**  
Eichenlohweg 17, 88 16 59 24
- 26.11. Habicht-Apotheke**  
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 27.11. Kornweg-Apotheke**  
Stübenheide 153, 59 58 66
- 28.11. Apotheke a. Bhf. Volksdorf**  
Farmseiner Landstr. 189, 603 42 45
- 29.11. Punkt-Apotheke**  
Erdkampsweg 52, 59 08 00
- 30.11. Apotheke City-Nord**  
Mexikoring 15 a, 630 20 69

## Notfall-Rufnummern

Polizei	.....110	Kassenärztlicher Notdienst	.....228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	.....112	Privatärztl. Notdienst	.....19242
Sturmflutschutz	.....428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	.....19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst	.....01805-021021+069-740987	Tierärztlicher Notdienst	.....434379
Visa- u. Mastercard	.....069-79331910	.....Tierrettungsnotdienst	.....222277
American Express	.....069-97971000	Anwalt. Notdienst	.....01805-246373
Diners Club	.....01805-336695	<b>Entstörungen</b>	
Kartensperr. T-Mob.	.....01803-302202	Vattenfall Störungsdienst	.....63963111
Kartensperrung O2	.....01805-624357	E-ON-Hanse Entstörd.	.....23662366
Kartensperrung E-Plus	.....0177-1000	HWW-Entstördienst	.....781951
Kartensperr. Vodaf.	.....0800-1721212	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	.....08003302000
Glaserei-Notdienst	.....8300660	(Geschäftskunden)	.....08003301172
Klempner-Notdienst	.....2999490	Kabel Deutschland	.....01805-266625
Schlüssel-Notdienst	.....404011/12	Aufzugsnotdienst	.....6306079
Tischler-Notdienst	.....6681929	<b>Kinder + Jugend</b>	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	.....228022	Kinder- und Jugendorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	.....0800-1110333
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	.....01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	.....428490
Gift-Info-Zentrale	.....0551-1924-0		



# TERMINE

## Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 04.11.**  
19.00 „Gier macht Krieg“- J. Chr. Falk, R. Martin - Bramf. Laterne  
19.30 Ein ungleiches Paar - Theater - Brakula
- 05.11.**  
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg  
20.00 Matthew Charles & Co. - Rock/Pop - Brakula
- 06.11.**  
10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula  
11.00 Gr. Martinsmarkt 2011 - 17 Uhr Laternenumzug - 18 Uhr Artistische Comedy - Köster-Stiftung, Meisenstraße  
12.15 Martinsmarkt - Simeonkirche  
15.00 Tanztee - Max-Brauer-Haus
- 10.11.**  
19.00 Rommeé zu Dritt - Tourneetheater Billst. - Köster-Stiftung
- 11.11.**  
16.00 Die Alster, Bedeut. f. Bramf. - Bildvortrag - AWO Sen.Treff

- 17.00 Laternenumzug d. Kitas - 2 Kapellen - Simeonkirche  
20.00 Guitar Men - The Darkest Secret of Rock'n'Roll - Brakula
- 12.11.**  
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg  
19.30 Ein ungleiches Paar - Theater - Brakula
- 13.11.**  
12.00 Kinderflohmarkt - Brakula
- 15.11.**  
19.30 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula
- 16.11.**  
15.00 Leon und die magischen Worte - Kinderkino - Brakula
- 18.11.**  
19.00 FAIR TRADE - m. intern. Studierenden - Bramf. Laterne
- 19.11.**  
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg  
18.00 Orgelvesper - Werke v. Bach, Liszt - Thomaskirche  
20.00 Brakula's Ballroom - Tanz - Brakula
- 20.11.**  
11.00 Monster & Gesponster - Kindertheater - Brakula  
18.00 „Jesu, meine Freude“ - Motetten v. Bach, Brahms, Schütz - Osterkirche
- 22.11.**  
15.00 Faszinierende Weihnachten - Diavortrag - Köster-Stiftung
- 26.11.**  
07.00 Flohmarkt - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 27.11.**  
11.00 Engl. Kindertheater: King Belly & Queen Bottom - Brakula
- 29.11.**  
18.00 Let's make money - film - Brakula
- 30.11.**  
17.00 Vernissage „Flügel u. Blüten“ - Fotoausst. - Köster-Stiftung



### Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28  
06.11.11 11 Uhr „Friede sei mit Euch“ - reg. Gottesd. Simeonki.  
13.11.11 11 Uhr P. Ullrich  
16.11.11 19.30 reg. ökumenischer Gottesdienst zum Bußtag  
20.11.11 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber  
27.11.11 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200  
06.11.11 11 Uhr „Friede sei mit Euch“ - reg. Gottesd. Simeonki.  
13.11.11 11 Uhr Pn. Neddermeyer  
20.11.11 15 Uhr Pn. Männel-Kaul, Pn. Neddermeyer  
27.11.11 11 Uhr d. Osterkirchen-Gemeinde feiert mit Simeon
- Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81  
06.11.11 11 Uhr „Friede sei mit Euch“ - reg. Gottesd. Simeonki.  
13.11.11 9.30 U. Gottesdienst m. d. Simeonjugend  
20.11.11 9.30 U. Pn. Riemer, P. Fischer  
20.11.11 14.30 Pn. Riemer, And. i.d. Kapelle d. Bramf. Friedhofs  
27.11.11 11 Uhr Festgottesdienst zurt 50. Kirchweih
- St. Johannes**, Gründgensstr. 22  
05.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
06.11.11 9.30 U. Hochamt  
12.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
13.11.11 9.30 U. Hochamt  
19.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
20.11.11 9.30 U. Hochamt  
26.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
27.11.11 9.30 U. Hochamt
- St. Wilhelm**, Hohnerkamp 22  
05.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
06.11.11 10 Uhr Hochamt  
12.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
13.11.11 10 Uhr Hochamt  
19.11.11 18 Uhr Vorabendmesse  
20.11.11 10 Uhr Hochamt  
26.11.11 18. Uhr Vorabendmesse  
27.11.11 10 Uhr Hochamt
- Thomaskirche**, Haldesdorfer Straße 26  
05.11.11 10 Uhr P. Falk, Kinderkirche  
06.11.11 11 Uhr „Friede sei mit Euch“ - reg. Gottesd. Simeonki.  
13.11.11 9.30 U. P. Falk, P. Martin - Friedensgottesdienst  
20.11.11 9.30 U. P. Falk  
27.11.11 9.30 U. Pn. Nagel-Bienengräber

## Mit BRAIN durch den Advent!



Ab sofort gibt es diesen tollen Adventskalender mit vielen Aktionen - hinter jedem Türchen eine - bei den unten aufgeführten Firmen. ...nur € **5,-**

Ein Euro je verkauftem Kalender ist für einen gemeinnützigen Zweck.

- Alster Optik, Bramfelder Chaussee 237  
Burmeister & Bendel, Mützendorpsteed 32  
Bramf. Kulturladen Brakula, Bramfelder Ch. 265  
Damm, Bramfelder Chaussee 253  
Dorfplatz Apotheke, Bramfelder Chaussee 244  
Friseursalon Suhr, Bramfelder Chaussee 285  
Haarstudio Swiss, Bramfelder Chaussee 343  
Jahnke & Co., Bramfelder Dorfplatz 8  
Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Straße 311  
Neptun Apotheke, Bramfelder Chaussee 291  
Physiotherapeutin Katja Zacharias  
Restaurant Rosmarin, Bramfelder Ch. 212  
Spiel-/Hobbyhaus Hartfelder, Bramfelder Ch. 251





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## Platt in der Wissensbox für Kitas und Schulen

Die Büchereizentrale in Schleswig-Holstein hat aktuell mit Hilfe des Heimatbundes Wissensboxen zum Thema Plattdeutsch zusammengestellt. Jedes dieser Pakete enthält rund 30 Titel. Mit dabei: Erstlesebücher, zweisprachige Bilderbücher, außer-dem Wörterbücher, CDs und Spiele. Mit den Boxen soll nicht nur die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen gestärkt werden, die Bibliotheken zwischen Nord- und Ostsee wollen so aktiv Leseförderung betreiben und unterstützen unterrichtsbegleitende Projektarbeit.

## Plattdeutsch-Hochdeutsches Wörterbuch demnächst online

Das von Wolfgang Lindow bearbeitete Plattdeutsch-Hochdeutsche Wörterbuch wird demnächst auf der Website des Instituts für niederdeutsche Sprache stehen. Das vielen Sprachinteressierten seit Jahrzehnten als unverzichtbar gewordene Werkzeug soll in digitaler Form vor allem auch jüngeren Menschen zugänglich gemacht werden.

## Schülerlass für Plattdeutsch in Niedersachsen

Schon seit Beginn des neuen Schuljahres gilt in Niedersachsen ein neuer Erlass „Die Region und ihre Sprachen im Unterricht“. In ihm werden die Aufgaben der Schulen für den Umgang mit dem Plattdeutschen und dem Saterfriesischen klar geregelt. Alle Schüler sollen etwas über diese Sprachen erfahren. Darüber hinaus geht es auch um das Erlernen von Platt und Friesisch.

„Niedersachsen bekennt sich erfreulich deutlich zu seinen Regional- und Minderheitensprachen“, so Reinhard Goltz, Sprecher des „Bundesrats für Nedderdütsch“.

## Ohnsorg-Theater

Bis 18. November 2011 am Heidi-Kabel-Platz: „Ladykillers“, eine Kriminalkomödie nach William Rose von Maria Caleita und Elke Körner mit Ursula Hinrichs, Meike Meiners, Uta Stammer, Nils Owe Krack, Robert Eder, Till Huster u.a.

Ab 20. November 2011 bis einschließlich 14. Januar 2012 alsdann die Komödie „Witte Pracht“ von Stefan Vögel mit Edda Loges, Meike Meiners, Wilfried Dziallas, Beate Kiupel, Robert Eder u.a. Eine Familien-Weihnachtsgeschichte mit nicht ganz üblichen Ereignissen.

Daneben ab 25. November bis 23. Dezember 2011 das Weihnachtsmärchen „Peterchens Mondfahrt“ mit Musik nach Gerdt von Bassewitz von Sandra Keck in der Besetzung von Tanja Bahmani, Birthe Gerken, Julia Hell, Benjamin Beckmann, Markus Gillich, Wolfgang Sommer u.a.

## AUS UNSEREM HEIMATVEREIN:

### Wer unterstützt unseren Vorstand?

Zur Unterstützung unserer Archivarbeiten bieten wir Mitgliedern oder auch Freunden unseres Heimatvereins ab sofort stundenweise eine interessante Beschäftigungsmöglichkeit. Dokumentationsmaterial aus vielen Bereichen wie z.B. Brauchtum, Heimatkunde, Stadtgeschichte und -kultur, niederdeutsche Literatur und Sprache usw. warten auf eine sorgsame Bearbeitung. Der Arbeitsplatz befindet sich in Bramfeld.

Wer sich hierfür interessiert, darf unseren Vorsitzenden gern über Telefon 641 69 76 - möglichst zur Feierabendzeit - anrufen.

### Kiek mol, wat bi uns so allens löpt...“:

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde des Heimatvereins ganz herzlich zur Feier unseres **116. Siftungsfestes** am **Sonabend, 5. November, 15.00 Uhr**, in den **Gemeindesaal der Thomaskirche**, Haldendorfer Straße 28, ein.

Festfolge: Musikalische Einleitung, Begrüßung durch den Vorstand, Gemeinsame Kaffeetafel, Musikdarbietung, Historischer Rückblick, Musikdarbietung, Ehrung von langjährigen Mitgliedern, Schleswig-Holstein-Lied (1. Strophe), Musikdarbietung, Dankesworte

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten. Einlass ab 14.30 Uhr. Eintritt: Euro 8,- pro Person einschließlich eines Kaffeegedecks. Für die musikalische Umrahmung konnten wir wieder die durch Funk und Fernsehen bekannte Entertainerin Margot Schöneberndt gewinnen. Eine

Tombola wird von unserem Veranstaltungsteam vorbereitet. Verbindliche Anmeldungen nehmen bis spätestens Montag, 30. Oktober, Helga Neumann, Tel. 613797 und Lore Schöning, Tel. 7546041, entgegen.

**Dienstag, 15. November:** 17.00 Uhr: Niederdeutscher Nachmittag beim „Fünf-Uhr-Tee“ im Caritas-Senioren-Treff, Bramfeld, Herthastraße 20a. Thema: Plattdeutsche Märchen und Kin-dergeschichten verschiedener Autoren. Gäste sind uns gern willkommen.

**Sonabend, 26. November:** 12.30 Uhr: Am Vortage des ersten Adventsontags veranstaltet unser Heimatverein nach sieben Jahren wieder eine Busfahrt nach Ludwigslust zum Besuch des „Barocken Weihnachtsmarktes“. Die Patenstadt von Ahrensburg war von 1756 bis 1837 Residenz der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin. Der „barocke Weihnachtsmarkt“ dürfte - soweit uns bekannt - der einzige seiner Art in Norddeutschland sein. Jeder Teilnehmer kann auf seine Art einen Bummel über den Veranstaltungsort vornehmen und sich an vielen netten Angeboten erfreuen. Auf der Rückfahrt nach Hamburg - etwa gegen 17.00/17.30 Uhr - wird allen Mitfahrenden in einem Restaurant ein Abendbiss gereicht. Anschließend gibt es die traditionelle Lichterfahrt, bei der auch über die Köhlbrandbrücke gefahren wird, um so das Hamburger Lichtermeer von Weitem zu betrachten.

Kosten: Euro 32,- f. Mitglieder u. Euro 35,- für Gäste. Überweisung des Betrages erbeten: Konto H. Harms 53 1080 00 bei der Volksbank Hamburg, BLZ 201 900 03. Treffpunkt: Bramfelder Dorfplatz (Bushaltestelle v. d. Autohaus Jahnke). Rückkehr in Bramfeld voraussichtlich gegen 21.00/21.30 Uhr. Gäste dürfen sich anschließen.

Anmeldungen über Helga Neumann, Telefon 61 37 97, Lore Schöning, Telefon 754 60 41 oder Peter Lüth, Telefon 639 18 516.

**Dienstag, 29. November:** 17.00 Uhr: Wir bieten unseren Mitgliedern u. Freunden im Caritas-Senioren-Treff eine Dia-Schau zu dem Thema „Norddeutsche Städte- und Landschaftsbilder“. Anmeldungen nehmen Helga Neumann, Telefon 61 37 97 u. Lore Schöning, Telefon 754 60 41 entgegen. Gäste sind uns herzlich willkommen.

**Sonabend, 3. Dezember:** 15.00 Uhr: Besuch d. „Vorweihnachtlichen Festkonzertes“ des Hamburger Polizeichors in der Laeishalle unter Mitwirkung des Jugendsinfonieorchesters Ahrensburg, des Polizeifrauenorchers Köln und des Hamburger Polizeichors. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Näheres: Helga Neumann, Telefon 6137 97.

**Dienstag, 6. Dezember:** 18.00 Uhr: Für unsere Mitglieder u. Freunde starten wir im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 28 a, einen gemütlichen Nicolausabend. Wer aus dem Mitgliederkreis dazu beitragen möchte, darf sich umgehend mit dem Vorstand unter Telefon 641 69 76 (Harms) oder auch unserer Frau Helga Neumann, Telefon 61 37 97, in Verbindung setzen.

**Dienstag, 13. Dezember:** 17.00 Uhr: Wir laden unsere Plattdeutschfreunde zu einem niederdeutschen Weihnachtsabend in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 28 a, ein. Anmeldungen nimmt gern entgegen: Helga Neumann, Telefon 61 37 97

## Bereits feststehende Termin in 2012

**Sonabend, 7. Januar:** 11.00 Uhr, Neujahrstreff unserer Mitglieder im „Caritas-Senioren-Treff“, Herthastraße 20 a. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe.

**Donnerstag, 12. Januar:** 15.00 Uhr: Wir laden unsere Mitglieder zu einer Lagerführung der Firma Budni ein. Die Gesamtdauer der Führung mit Lichtbildervortrag u.a. beträgt etwa 3 Stunden. Gebehinderten wird von einer Teilnahme abgeraten. Weitere Infos nächste Ausgabe.

**Dienstag, 7. Februar:** 17.00 Uhr: Niederdeutscher Nachmittag im Caritas-Senioren-Treff. Eine Veranstaltung mit Gerd Spiekermann, bekannt als Redakteur für Niederdeutsch bei der NDR 90,3 und Autor und Sprecher der NDR-Sendereihe „Hör mal'n beten to“.

**Freitag, 8. b. Sonntag, 10. Juni:** n den genannten Tagen starten die Heimatverbände in unserem nördlichen Nachbarland den „Schleswig-Holstein-Tag 2012“. Die traditionelle Veranstaltung, die alle zwei Jahre, zuletzt 2009 in Rendsburg, stattfindet, soll diesmal auf dem Stadtparkgelände in Norderstedt stattfinden (Gelände der diesjährigen Landesgartenschau). Der Vorstand wird nach Bekanntgabe d. Programms einen d. 3 Tage für einen gemeins. Besuch vorschlagen.

### Harvst

Bööm un Büscher ok ganz quittengeel, schok'ladenbruunorer root as Wien. Wat för en Wunnerwark! In't Holt, in'n Brook lüücht dat so hell, in Knick un Tuun mit'n gullen Schien männich Struuk un Twieg. Wat'n wunnerbar Fүүwark! Dar bliev ik stahn un kiek.

Heinz Richard Meier





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## Besuch im Hamburger Planetarium

Zu einer Vorführung im Hamburger Planetarium fanden sich bei zwar etwas stürmischem aber sonnigem Wetter am 14. September 19 Damen und Herren unseres Heimatvereins ein. Es stellte sich jedoch heraus, dass die uns angebotene Vorstellung für Kinder war. Entgegenkommenderweise bot uns die Dame an der Kasse für ihren Irrtum eine Vorführung um 12 Uhr an, Thema „Planet Erde – Zwischen Eiszeit und Treibhaus“. Als Äquivalent für die einstündige Wartezeit erhielten wir die Eintrittskarte dann für € 5.50 pro Person. Darüber freuten wir uns. Die eine Stunde nutzten wir dann, den Turm des Planetariums zu erklimmen und die herrliche Aussicht über Hamburg zu genießen. Dabei stellte die überwiegende Mehrheit unserer Gruppe fest, unser wunderschönes Hamburg aus dieser Perspektive ewig oder noch nie gesehen zu haben. Viele nahmen sich deshalb vor, auch die Herbstfärbung des Stadtparks vom Turm des Planetariums aus demnächst zu genießen. Es war danach noch Zeit für einen kleinen Imbiss, bevor die Vorführung, die von Direktor Thomas W. Kraupe rhetorisch begleitet wurde, begann: eine im „Full dome 3D-Format“ inszenierte Entdeckungsreise rund um unsere Erde.

Wir saßen virtuell wie in einem Raumschiff und entdeckten aus dem Weltraum die Zerbrechlichkeit unserer Welt. Nur die dünne blaue Luft-hülle schützt uns vor dem lebensfeindlichen Weltraum. Uns wurde auch erklärt, wie die Systeme von Luft, Wasser und Sonne zusammen wirken, um das Leben hier auf Erden zu erhalten, ferner, wie wichtig es ist, dass wir als Erdbewohner endlich beginnen, das Abholzen der Regenwälder, die unnötige Produktion von Kohlendioxid und die Verschmutzung der Meere zu stoppen. Da Hamburg z.Zt. Umwelthauptstadt ist, sollten wir in Vielem mit gutem Beispiel vorangehen, was jedoch allein nicht für den ganzen wunderschönen blauen Planeten ausreicht. (sis/hs)

## Niederdeutsch in Seevetal

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des „Niederdeutschen Krink“ im Heimatverein hatte der Vorstand die Plattdeutsch aktiv Vortragenden und Helfer/innen der Veranstaltungen „Fünf-Uhr-Tee mit Platt“ zu einem Kurzseminar nach Seevetal eingeladen. Eine kleine Gruppe erreichte per Sonderbus in gut 40 Minuten das Seminarhaus, ein am Waldrand gelegenes Heim der Evangelischen Landeskirche. Die nur kurze Fahrt tat allen Plattsnackern richtig gut, denn sie brauchten mit ihrem Gepäck unterwegs nicht dreimal in andere öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Als Einleitung gab es einen Vortrag über das niederdeutsche Sprachgebiet, das sich durch die „Benrather Linie“ nach Süden zum hochdeutschen Sprachgebiet abgrenzt, dabei aber das westfälische, ostfälische und märkische Sprachgebiet einschließt. An einigen Literaturbeispielen waren die Unterschiede deutlich zu erkennen. Das Hauptaugenmerk galt aber dem norddeutschen Raum einschließlich Schleswig-Holstein, dessen Plattdeutsch uns geläufiger ist.

Besprechungen, Übersetzungen und Lesungen fanden eine angenehme Unterbrechung durch die Mahlzeiten. Diese wurden uns in abwechselungsreicher und schmackhafter Form geboten. Bei dem wunderbaren Herbstwetter gab es in den Pausen auch erholsame Spaziergänge im benachbarten Wald oder in der großen Gartenanlage des Heimes. Und die gemeinsamen Abende bildeten einen schönen Tagesabschluss.

Wir bedauerten es sehr, als unser Sonderbus am Nachmittag des 29. September ankam, um uns wieder nach Hamburg zurückzufahren. Man verabschiedete sich am letzten Tag voneinander mit dem Wunsch, solche Kurzveranstaltungen gelegentlich zu wiederholen. Herrn Harms gilt unser Dank für die harmonische und interessante Seminarzeit.

Aber auch den Mitarbeiterinnen der kirchlichen Einrichtung bei dieser Gelegenheit noch einmal ein herzliches Dankeschön. (ca)

## 725 Jahre Bramfeld

Mit einer farbenfrohen Dia-Schau, in der nach fünfzehn Jahren unter anderem auch Aufnahmen von der von einem Bramfelder Arbeitskreis organisierten Veranstaltung „725 Jahre Bramfeld“ im Jahre 1996 gezeigt wurden, startete unser Heimatverein im September für seine Mitglieder und Freunde sein diesjähriges Herbstprogramm. Dabei bemerkten die vielen Zuschauer insbesondere, was sich in den vergangenen Jahren im Ortszentrum Bramfelds so alles verändert hat. Bewundert wurden die Lichtbilder über die einzelnen Veranstaltungen, vor allem aber über den gelungenen bunten Festumzug.

In einer zweiten ebenfalls gut besuchten Diaschau konnten unsere Freunde dann Aufnahmen über unsere Bundesmarine in Kiel und die Fördestadt Laboe mit dem Marineehrenmal bewundern. Mit kulturhis-

torischen Aufnahmen von der Region des Eichsfeldes und der bekannten „Weltkulturstadt Weimar“, in der 1919 die Weimarer Republik ausgerufen wurde, endete auch diese vollauf gelungene Veranstaltung.

## Rund um Bramfeld

Die seit einiger Zeit in unserem Stadtteil herrschenden Auseinandersetzungen um den Text einer Tafel am Gedenkstein für die Schleswig-Holsteinische Erhebung von 1848 am Bramfelder Dorfplatz hat durch einen Beschluss des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-Farmesen-Berne am 29. September ein Ende gefunden. Für den neuen gemeinsamen Text stimmten die SPD-, CDU-, GAL- und FDP-Fraktion bei Gegenstimmen der Fraktion Die Linke. Der Regionalausschuss sprach sich zugleich für die dauerhafte Übernahme der vom Bürgerverein gestifteten Tafel aus und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement um die Informationstafel: dem Bürgerverein, dem Heimatverein, der Geschichtswerkstatt, der Friedensinitiative und den Vertretern der politischen Parteien. „Allein schon durch dieses Engagement sind die Befassung mit der Heimatgeschichte und die Förderung des Geschichtsbewusstseins gefördert worden“.

Nach den letzten Neuwahlen für die Bürgerschaft und Bezirksparlamente in Hamburg haben die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Lars Pochnicht und Jens Schwiager gemeinsam im Gebäude Bramfelder Chaussee 312 im September ein neues Wahlkreisbüro eröffnet. Die „Hausherrn“ konnten unter den vielen Gästen u.a. den Bundestagsabgeordneten Ingo Egloff wie auch Senator Andreas Dressel begrüßen. Die CDU, die schon seit Jahren in Bramfeld über ein Wahlkreisbüro verfügt, verlegte nur wenige Tage später ihre bisherigen Arbeitsräume in die Bramfelder Chaussee 224. Thomas Kreuzmann, ebenfalls Hamburger Bürgerschaftsabgeordneter, freute sich über den Besuch zahlreicher Gäste, darunter der Bundestagsabgeordnete Jürgen Klimke und der jetzige Fraktionsvorsitzende in der Hamburger Bürgerschaft, Senator a.D. Dietrich Wersich.

## Buchbesprechung

Ulrike Hoppe (Text) und Gudrun Wohlrabe (Foto) „Hamburg-Bramfeld“ 96 Seiten - 92 teilweise farbige Abbildungen - Broschur ISBN 978 -3 - 86680 - 844 - 7- € 19,95 Sutton Verlag GmbH, 99 094 Erfurt.

Das Buch wurde im Juli von den beiden Herausgebern und dem Verlag in der Buchhandlung Heymann in der Marktplatz Galerie Bramfeld einem interessierten Publikum vorgestellt. Der kombinierte Bild- und Textband zeigt über 40 bisher weitgehend unveröffentlichte Bildpaare und damit zugleich den Wandel des einstigen aus der holsteinischen Zeit stammenden Dorfes hin zum zweitgrößten Stadtteil Hamburgs in den letzten 100 Jahren. Beide Damen haben sich große Mühe gegeben, dabei jedoch einige Gebiete unseres Stadtteils übersehen. So fehlen unter anderem die baulichen Gegenüberstellungen in und an der Berner Chaussee, in Karlshöhe und auch in Bramfeld-Nord wie im Raume „Am Damm“, um nur einige Beispiele zu nennen. Das müsste für die Herausgeber Anlass sein, eventuell zu einem späteren Zeitpunkt einen weiteren Band „nachzuschieben“.

Den Mitgliedern und Freunden unseres Heimatvereins sowie allen Leserinnen und Lesern wünschen wir friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtstage.

## INTERESSEN ERBAND MIETERSCHUTZ E.

Ihre Experten im Mietrecht!

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mieterverein in Hamburg

Fuhlsbüttler Str. 108

Fax: 690 36 63

**690 74 73**

INTERESSENVERBAND  
MIETERSCHUTZ E.V.  
IHR MIETERVEREIN BUNDESWEIT  
[www.iv-mieterschutz.de](http://www.iv-mieterschutz.de)



# Bürgerverein Bramfeld e.V.

## BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

### Wandergruppe I 23.11. - Mittwoch

Ca. 14 km von Neugraben nach Ehestorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV: Großbereich. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

### 19.12. - Montag

Ca. 15 km von Aumühle nach Bergedorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffen 10.20 Uhr U/S Barmbek. HVV: Hinfahrt 3 Ringe, Rückfahrt Großbereich. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945 013)

### Wandergruppe II 09.11. - Mittwoch

Ohlsdorfer Friedhof 7 km. Treff: 10.30 Uhr, Bramfelder Dorfplatz, bei Jahnke. Infos: Waltraut Wöbke Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

### 08.12. - Donnerstag

„Aussenalster“ 7 km. Treff: 10.30 Uhr U/S Barmbek, Infos: Waltraut Wöbke Tel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

Für alle Wanderungen gilt: Teilnahme auf eigene Gefahr.

### 10.11. - Donnerstag - 18.00 Uhr Knobeln (Kniffeln)

Nachdem wir im letzten Jahr beim gemeinsamen Knobeln viel Spaß hatten, werden wir auch in diesem Jahr den Knobelbecher schüteln. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 10,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Siegerehrung am Schluss. - Nur für Mitglieder -

### 04.12. - Sonntag - 15.30 Uhr Adventkaffee

Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres das inzwischen traditionelle Adventkaffee trinken statt. In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik, Kaffee, Kuchen u. Beiträgen zur Weihnachtszeit wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten p. P.: 8,00 €. Ort: BSV-Treff Ellernreihe, Einlass: 15 Uhr, Anmeld. an Elke Kreuzmann bis 25.11.11, Tel. 6424338. Verbindlich nur b. Vorauszahlung mit dem Stichwort „Adventkaffee“ auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003 bis 25.11.11

### 12.12. - Montag - 20.00 Uhr in der Hauptkirche Sankt Petri Konzert von ARTE CORALE

Die Geschmeidigkeit des Klangs, der enorme Tonumfang der Sänger u. die extreme Tiefe des Vortrages machen das Konzert des Chores zum akustischen Genuss.

Auf Anfrage des Bürgervereins wurden uns Karten zum Vorzugspreis von € 22.- angeboten. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bis zum 01.11. bei Frau Kreuzmann. Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Arte Corale“ bis zum 12.11.2011 a. d. Konto des BVB der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003.

### Kegeln im Bürgerverein

Liebe Mitglieder, beide Kegelgruppen haben aufgrund der Auslastung keine Möglichkeit mehr, neue Kegler und Keglerinnen aufzunehmen. Der BVB zieht daher in Erwägung, bei ausreichender Nachfrage, eine dritte Kegelgruppe aufzustellen. Info: Frau Ingrid Lichtenknecker Tel: 6417252

### Damenkegelrunde

01.11. - Dienstag  
15.11. - Dienstag  
29.11. - Dienstag  
13.12. - Dienstag  
27.12. - Dienstag  
-Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

### Gemischte Kegelrunde (Damen und Herren)

08.11. - Dienstag  
06.12. - Dienstag  
Adolph-Schönfelder-Str. 49  
Info: Frau Ingrid Lichtenknecker Tel: 6417252

### Kartenspielrunden:

Die Kartenspielrunde möchte den Spielbetrieb erweitern. Interessierte Mitglieder die sich zum Skat oder Bridge treffen möchten, melden sich bitte bei Frau Wöbke. Infos: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Treffen in der Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

### Irma Vorbeck 90 Jahre



Zum Geburtstag gratuliert der BVB ganz herzlich und wünscht noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie.

Der Vorstand

## Der BVB auf seiner traditionellen Karpfentour

Ende Oktober starteten wir unsere Karpfentour mit insgesamt 79 Personen vom Bramfelder Dorfplatz nach Reinfeld. Reinfeld ist ein anerkannter Erholungsort der seine reizvolle Lage zu einem beliebten Ausflugsziel gemacht hat. Besonders in der Karpfensaison (Oktober-März) herrscht Hochbetrieb, wenn die Feinschmecker aus ganz Norddeutschland kommen, um das schmackhafte Wappentier zu verkosten. Der Reinfelder Claudius Karpfen wird aus verschiedenen Teichen gefischt, wie dem Schulteich und dem Herrenteich, welcher der größte Teich in Reinfeld ist. Mit großem Appetit und Vorfriede erreichten zur Mittagszeit das Forsthaus Bolande.

Das Forsthaus Bolande ist ein Familienbetrieb in der 3. Generation. Es ist von Franz Freyer noch in der Kriegsjahren eröffnet worden, dann hat der Sohn Wolfgang Freyer den Betrieb in den 60er Jahren vom Vater übernommen um ihn dann 1992 an den Enkel Guido zu übergeben. Guido & Anja Freyer führen seitdem das Restaurant "Forsthaus Bolande". Nachdem die Fischesser den köstlich zubereiteten Karpfen genossen hatten, einige Fleischesser waren auch dabei, setzten wir unsere Fahrt in Richtung Groß Zechau fort. Auf einer wunderschönen Fahrt durch verschiedene Naturparks der Lauenburgischen Seenplatte pasierten wir Dörfer und Städte wie Westerau-Berkenthin-Ratzeburg-Salem und Seedorf. Am Schaalsee angekommen empfing uns Ruhe und Naturerleben pur. 150 km ausgeschilderte Rad- und Wanderwege führen durch ein grünes Mosaik aus Wäldern, Mooren und Feuchtwiesen, satten Viehweiden und wogenden Feldern. Die zurückhaltende Bewirtschaftung und die ehemalige Grenzlage begünstigen den Erhalt einer großen Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Anschließend genossen wir im Cafe „Zur Kutscherscheune“, auf dem Gut Groß Zecher, Kaffee satt und Kutschertorte. Da es sich um historische Gebäude handelt, war das Cafe bei unserem Ansturm bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Gut Groß Zecher, im Osten des Kreises Herzogtum Lauenburg am idyllischen Schaalsee gelegen, ist seit 1681 im Besitz der Familie v. Witzendorff.

Dass die landschaftlich reizvollen See-, Forst- und bäuerlich genutzten Flächen fast in ihrer ursprünglichen Gesamtheit erhalten sind, verdankt das Gut Hieronymus v. Witzendorff, der vor über 300 Jahren den "Fideikommiß" einführte. Mit der Einrichtung des "Fideikommiß" wurde der Besitz gesetzlich unteilbar. Hieronymus v. Witzendorff - Braunschweigisch - Lüneburgischer Geheimer Rat und Kammerpräsident - sah in der großen Politik die Tragik der Landesteilung und zog seine Lehren daraus. Er wollte dieses Schicksal in seiner Familie von vorne herein vermeiden. Einer der bekanntesten Gutsbesitzer aus der Familie

### Die Goldene Hochzeit - Harald und Waltraut Gohert



Ein seltenes Glück ward heute Euch beschieden, ein Fest vom Himmel, vielen nicht beschert; Ihr habt es erlebt, und Freude, Lust und Frieden als Lohn für Euren treu erprobten Wert. Es ist der Segen, den Euch Gott gegeben, der würdig beide Euch des Glückes fand, das Fest der goldenen Hochzeit zu erleben; es ist ein Preis der Tugend zuerkannt. Ihr wisst die Herzen freundlich zu gewöhnen, sich liebend eurem Dienste gern zu weihn; den Abend Eures Lebens zu verschönen, soll kommen ehrfurchtsvoll, Euch zu begrüßen, mit tausend Wünschen, Euren Heil geweiht: und Euch erhalten uns noch lange Zeit!

Herzliche Glückwünsche  
Der Bürgerverein Bramfeld





Fred Kreuzmann  
1. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Jürgen Peters  
2. Vorsitzender  
Tel 6911812



Elke Kreuzmann  
3. Vorsitzender  
Tel 642 4338



Martin von Kampen  
Schatzmeister



Ingrid Lichtenknecker  
Schriftführerin

**Geschäftsstelle:**  
Fred Kreuzmann,  
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.  
Tel/Fax 040-6424338,  
Hamburger Volksbank e.G.,  
KtoNr. 53055500,  
BLZ 20190003



war Ottokar v. Witzendorff, der ab Mitte des 19. Jahrhunderts auf dem Gut wirkte. In der Landespolitik kam Ottokar v. Witzendorff als Landrat eine wichtige Bedeutung zu. Er trug bei den Verhandlungen zur Übergabe des Herzogtums an Preußen König Wilhelm I. die lauenburgische Krone an. 1890 kam es zur landesherrlich erlaubten Trennung von Gut Seedorf, da Ottokar v. Witzendorff kinderlos starb. Karl Friedrich Ludwig v. Witzendorff wurde Erbherr auf Groß Zecher, wo schon immer der Familiensitz angesiedelt war.

Zwei Generationen zogen es allerdings vor, ihren Wohnsitz in das alte Forsthaus zu verlegen und die Landwirtschaft mit dem Gutshof zu verpachten. Sie widmeten sich in besonderer Weise der Forstwirtschaft; wie überhaupt Harald v. Witzendorff Zeugnis davon ablegte, dass die Pflege und Hege des Waldes, sowie das Engagement für die Natur schon immer zu den wesentlichen Aufgaben des Gutes gehörten und gehören.

Mit der Landwirtin Hannelore v. Witzendorff schließt sich der Kreis der Familie. Sie hat das Gut Groß Zecher und seine Bewirtschaftung 1994 übernommen und setzt somit die Tradition der Familie auf dem Stammsitz fort.

Nach diesem schönen und ereignisreichen Herbsttag traten wir rundum zufrieden und gesättigt die Heimfahrt an.

#### Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.11.	Frau	Natascha	Krützfeldt
03.11.	Frau	Ingrid	Krenz
04.11.	Frau	Gunda	Ewerlin
05.11.	Frau	Charlotte	Erbacher
06.11.	Frau	Christel	Landrock
10.11.	Herr	Dr. Herbert	Kaesmacher
11.11.	Frau	Anni	Fritzen
11.11.	Frau	Hanne-Lore	Kaesmacher
12.11.	Herr	Werner	Penzholz
12.11.	Herr	Thomas	Pape
19.11.	Herr	Ulrich	Baum
20.11.	Herr	Günther	Andresen
22.11.	Frau	Elfriede	Oest
22.11.	Frau	Gabriele	Wimmer
24.11.	Frau	Irmtraud	Lipinski
24.11.	Frau	Jutta	Plüch
26.11.	Herr	Harald	Gohert
27.11.	Herr	Gerhard	Schreiber
28.11.	Frau	Hannelore	Andresen
28.11.	Herr	Alfred	Müller

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsangabe erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

## Zum Abschied von Pastorin Ute Andresen

Von Britta Burmeister

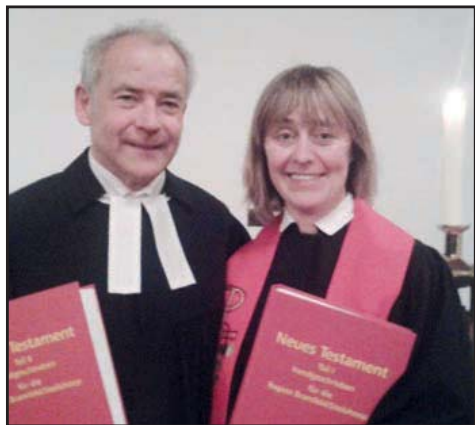
Eigentlich kommt dieser Artikel zu spät, denn inzwischen ist es schon zwei Monate her, dass Pastorin Ute Andresen – unsere Ute – in den Westen gegangen ist. Seit dem 1. September ist sie Pastorin in der Jugendkirche Hamburg mit Dienstsitz in Bahrenfeld und die Autorin dieser Zeilen erholt sich nur langsam von einer abschiedsbezogenen Schreibblockade. Bahrenfeld. Das klingt zwar fast wie Bramfeld, hat aber nichts mit Besenginster zu tun und ist so weit weg, dass auf der Website der Jugendkirche vorsichtshalber auch die Koordinaten (53° 34' 22" N, 09° 52' 07" O) angegeben sind. Und das, obwohl es sogar eine S-Bahn-Anbindung gibt.

Was für ein Glück für die Jugendkirche, die sich mit Ute Andresen nicht nur einen Garanten für Energie, Kreativität und Lebensfreude ins Haus geholt hat, sondern auch einen warmherzigen Menschen, der zuhören und überzeugen kann.

Was für ein Glück für Ute Andresen, deren Dienstsitz nun viel dichter an ihrem heimischen Sofa ist und die es verdient hat, einen Arbeitsplatz zu haben, der sie ausfüllt und (hoffentlich) glücklich macht.

Aber für Bramfeld...?! Nun könnte man sagen, Ute Andresen hat die letzten fünf Jahre als Regionalpastorin so tolle Arbeit geleistet, dass die vier Gemeinden Osterkirche, Simeonkirche, Thomaskirche und Martin-Luther-King-Kirche nun von selber weiter zusammenwachsen – sogar über die große Lücke hinweg, die Ute hinterlässt. Aber nein, so einfach geht das nicht.

Stellvertretend für seine Kollegen nahm Pastor Martin Fischer (Simeonkirche) das Abschiedsgeschenk von Pastorin Ute Andresen - das handgeschriebene Neue Testament entgegen.



Stellvertretend für seine Kollegen nahm Pastor Martin Fischer (Simeonkirche) das Abschiedsgeschenk von Pastorin Ute Andresen - das handgeschriebene Neue Testament entgegen.

Eine Pastorin, die Mitglieder aus vier Gemeinden (und ihre atheistischen Nachbarn) dazu bringt, das Neue Testament mit der Hand abzuschreiben, kann man nicht klaglos gehen lassen. Vielleicht weiß die Thomaskirche Rat?! Die ist es ja gewissermaßen schon gewohnt, von Ute Andresen Abschied zu nehmen. Als der Gemeinde 2006 die zweite Pfarrstelle gestrichen wurde, liefen schon einmal (fast) die Tränen. Was für ein Glück, dass der Kirchenkreis im selben Jahr eine Projektpfarrstelle für regionale Zusammenarbeit in der Kirchenregion Bramfeld-Steilshoop einrichtete. Fortan ging Ute Andresen in allen vier Gemeinden ein und aus und hatte schnell die erste große Herausforderung auf dem Schreibtisch: Die Koordination des Kirchenfestes zum 100jährigen Bestehen der Kirche in Bramfeld. So wurde 2007 nicht mehr einsam geweint, sondern gemeinsam gefeiert. Dieses Mal war es ernst. Ute ist weg. In Bahrenfeld. Seit zwei Monaten. Nikolaus ohne sie. Kirchenzeitung ohne sie. Kirchenkasten ohne sie. Da kann man wohl Schreibblockaden kriegen! Aber mal ehrlich: Die Hauptsache es geht ihr gut, oder? Und wer weiß schon was weiter geschieht? Vielleicht wird unter Utes Leitung eines Tages die Jugendkirche Hamburg-Ost gegründet? Unsere Koordinaten können wir ja vorsichtshalber schon einmal bekannt geben: 53 36' 31" N, 10° 4' 21" O. Und die S-Bahn kriegen wir auch noch....

**Mieterverein zu Hamburg**  
im Deutschen Mieterbund

**Unser Rat zählt.**

Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg · ☎ 79 79-0  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

# ...Ihr Einkaufs-Treffpunkt



## 1. Bramfelder TaMu-Nacht:

### Marktplatz Galerie tanzt sich in Bramfelds Herz

Den Handwerkern, die am 22. Oktober in der Marktplatz Galerie Bramfeld die Wände einer neuen Boutique strichen, dürfte die Arbeit besonders flott von der Hand gegangen sein. Ein Kofferradio jedenfalls werden sie nicht gebraucht haben, denn um sie herum stieg die Party des Jahres 2011. Nur eine halbe Stunde nach Geschäftsschluss begann in der Herthastraße der Einlass für die 1. Bramfelder Tanz- und Musiknacht – kurz TaMu-Nacht“.



Stillstand gab es auf keiner der beiden Tanzflächen

Die Sitzbänke im Eingangsbereich Bramfelder Chaussee und im ersten Obergeschoss waren verschwunden. An ihrer Stelle warteten zwei Partybühnen auf tanzlustige Gäste. Und die kamen in Strömen. Begrüßt wurden die Besucher im ersten Obergeschoss von Georgie Carbutler, der sein Publikum mit Gitarre und Kontrabass live auf den Abend einstimmte und zum Teil auch für Stunden an sich fesselte. Wer weiter schlenderte kam – vorbei an Cocktailbar und Bierauschank – zum

Partyrevier von DJ Michael Wittig. Die anfängliche Tanzlähmung war schnell überwunden, als die ersten Takte von „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“ erklangen. Mit Schlagern wie „Jessica“ und „Anita“ entfesselte der NDR 90,3-Moderator schließlich ein Tanzfieber, das bis in die frühen Morgenstunden anhielt. Auf der Bühne im Erdgeschoss sorgte derweil DJ Los Nelsos mit Hits wie „Dance upon the Ceiling“ für pulsierende Feierlaune.



Neben dem Tanz war auch noch Zeit für Gespräche

Professionelle Unterstützung erhielten die Plattenteller-Profis vom Tanzwerk aus Steilshoop, das mit seiner Mitmachchoreographie zum Sommerhit 2011 „Danza Koduro“ selbst müde Beine munter machte. Als schließlich der nächste Tag anbrach und Stargast Harpo – natürlich barfuß und mit Spazierstock – die Bühne betrat, um seinen Erfolgstitel „Moviestar“ zu singen, war die Stimmung in der Marktplatz Galerie nicht mehr zu toppen. Eines steht fest: Sollte es noch Skeptiker gegeben haben, dürfte es der Marktplatz Galerie mit der 1. Bramfelder TaMu-Nacht spielend gelungen sein, sich in die Herzen Bramfelds zu tanzen.

# Verkaufsoffener Sonntag am 06.11. von 13 bis 18 Uhr

60 Shops auf 3 Ebenen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Welt, die uns gefällt!

Bramfelder Chaussee 230  
22177 Hamburg

[www.marktplatzgalerie.de](http://www.marktplatzgalerie.de)

Bummeln Sie nach Herzenslust durch unsere Shops und nutzen Sie die vielen Sonderaktionen unserer Fachgeschäfte. Außerdem gibt es Live-Musik im 1. OG.

**Und für die Kinder:** Bastel deine eigene Laterne (im 1. OG) und ein Clown verteilt kleine Geschenke im Center.